|  |  |
| --- | --- |
|  | **Verhaltensregeln im Zusammenhang mit Jagdstörungen**im Rahmen der revierübergreifenden Jagd am  |
| Datum: |  |
| Jagdbezirk |  |
|  |  |

Sehr geehrte, liebe Jägerschaft,

im Zusammenhang mit der revierübergreifenden Jagd am 5.12.2020 haben Aktivisten gezielte Jagdstörungen angekündigt. Die Rede ist von 10-12 Aktivisten im Bereich der Montabaurer Höhe.

Die **Polizei** und die **Ordnungsbehörden** sind eingebunden.

Sollte es zu einem Zusammentreffen kommen, sind nachstehende Verhaltensregeln zu beachten:

**Verhalten bei direkter Konfrontation**

* **Mund-Nasenschutz** anlegen
* **Waffe sicher entladen** und über dem Rücken tragen
* Direkte Mobilfunk-**Kontaktaufnahme mit der jeweiligen Jagdleitung** unter Angabe des **Standes** und des **Anstellers**
* Ggf. **Handy einsetzen zur Beweissicherung** (Video, Foto)
* In keinem Fall auf einen **Wortwechsel** einlassen, keine Rechtfertigung
* Keine **persönlichen Daten** preisgeben
* Auf keine **Provokation** einlassen
* Nicht den Stand, Leiter, Hochsitz verlassen, sondern warten bis jemand von der Jagdleitung dazukommt

**Jagdleitungen:**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Im Bedarfsfall:

Die Kontaktaufnahme mit der Polizei erfolgt ausschließlich über die Jagdleitung oder einen Beauftragten | Ausnahme: direkte Handlungsnotwendigkeit (110)

Gez. Jagdleitung